

BEACHSOCCER

Spieltelegramme

Jona – Baselland 8:7

Mooshüsli, Emmen. – 120 Zuschauer.
Tore: 5. Krattiger 0:1. 10. Romrig 1:1. 16. Havrilla 2:1. 16. Cakal 2:2. 20. Sailer 2:3. 21. Dos Santos 3:3. 22. Münzing 4:3. 23. Krattiger 4:4. 24. Sailer 4:5. 26. Münzing 5:5. 29. Rickli 6:5. 32. Dahm 6:6. 33. Sailer 6:7. 34. Romrig 7:7. 35. Helbling 8:7.

Jona: Schwendener, Helbling, El Ghazy, Havrilla, Münzing, Zwicky, Rickli, Schmalz, Dos Santos.
Baselland: Corpataux, Shala, Sailer, Dahm, Cakal, Viscusi, Krattiger, Grossmann, Roth, Wittlin.

Bemerkungen: Jona ohne Cavarra (nicht eingesetzt), Schmid, Bolliger, Zappella (alle nicht im Aufgebot), Gahleitner und Schellmann (abwesend).

Gerzensee – Jona 2:12

Mooshüsli, Emmen. – 120 Zuschauer.
Tore: 13. Romrig 0:1. 21. Havrilla 0:2. 22. Dos Santos 0:3. 24. Münzing 0:4. 26. Romrig 0:5. 29. Yosief 1:5. 30. Romrig 1:6. 31. Münzing 1:7. 31. Münzing 1:8. 32. Oldham 1:9. 34. Münzing 1:10. 34. Scheidegger 2:10. 34. Schmalz 2:11. 36. Romrig 2:12.

Gerzensee: Krebs, Wegmüller, Flückiger, Lüthi, Scheidegger, Siegrist, Soltermann, Yosief, Zaugg, Schüpbach, Winkler.

Jona: Schmid, Helbling, Schmalz, Havrilla, Romrig, Münzing, Cavarra, Zwicky, Rickli, Dos Santos, Oldham.

Bemerkungen: Jona ohne Schwendener (angeschlagen), Bolliger, Zappella (beide nicht im Aufgebot), Gahleitner und Schellmann (abwesend). – Verwarnungen: 36. Zaugg.

Cup-Freilose für Tuggen und FCRJ

Fussball. – Die erste Qualifikationsrunde des Schweizer Cups für die Erstligisten (am 3. August) findet ohne Beteiligung von Rapperswil-Jona und Tuggen statt. Beide Teams geniessen in der ersten Cup-Runde ein Freilos. Der FCRJ trifft dann in der zweiten Runde der ligainternen Ausmarchung auswärts auf Malley, Tuggen daheim auf den Sieger der Partie FC Schaffhausen gegen Zofingen (beide Spiele am 13./14. August). Ausserdem sind seit diesem Wochenende die konkreten Spielpläne aller drei 1.-Liga-Gruppen bekannt. Der FC Rapperswil-Jona muss im ersten Meisterschaftsspiel auswärts in Eschen-Mauren antreten, die Märchler empfangen zum Saisonauftakt den FC Balzers. (fu/rol)

Cup-Qualifikation 1. Liga

2. Runde (am 13./14. August):

Malley – Rapperswil-Jona
Tuggen – Schaffhausen/Zofingen

Meisterschaft, 1. Liga, Gruppe 3

Die ersten drei Spielrunden:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| Eschen-Mauren – Rapperswil-Jona | So, 7. August |
| Tuggen – Balzers | So, 7. August |
| Rapperswil-Jona – YF Juventus | So, 21. August |
| Schaffhausen – Tuggen | So, 21. August |
| Lugano U21 – Rapperswil-Jona | So, 28. August |
| Tuggen – St. Gallen U21 | So, 28. August |

Joner bleiben dank maximaler Ausbeute auf Halbfinal-Kurs

Der BSC Jona kehrt mit zwei Siegen vom Spielwochenende der Swiss Beachsoccer League in Emmen zurück. Die Joner gewannen gegen Baselland knapp (8:7) und gegen Gerzensee klar (12:2). Damit rückt Jona auf den dritten Platz vor.

Beachsoccer. – Für den BSC Jona stand ein wegweisendes Wochenende vor der Tür. Mit den Chargers aus Baselland wartete am Samstag ein schwieriger Gegner auf die Joner. Das Team vom Rheinknie wird von Nationalspieler Stephan Meier trainiert und verfügt mit Samuel Lutz über einen weiteren Landesvertreter. Beide Nationalspieler konnten aus unterschiedlichen Gründen (Meier gesperrt, Lutz verletzt) jedoch nicht auflaufen.

Die Partie begann ausgeglichen und die Joner Sandfussballer konnten aus einer sicheren Defensive agieren. Im ersten Drittel neutralisierten sich beide Teams, dementsprechend gab es auf beiden Seiten nur wenige Torchancen. Mit einem leistungsgerechten 1:1 ging es in die erste Pause.

Offener Schlagabtausch

Im zweiten Drittel ging es dann Schlag auf Schlag – fast im Minutentakt fielen die Tore und die Führung wechselte stetig. Beide Mannschaften erarbeiteten sich ausgezeichnete Torchancen und zelebrierten Beachsoccer auf sehr hohem Niveau. Die Zuschauer kamen somit auf ihre Kosten. Schliesslich gingen die Chargers Baselland mit einem leichten Vorteil in die zweite Pause. Der BSC Jona lag nach 24 Minuten mit 4:5 zurück. Doch der Ausgang der Partie war noch völlig offen.

Joner Last-Minute-Siegestreffer

Im letzten Drittel konnten schliesslich die BSC-Spieler um Trainer Mike Tusch nochmals einen Gang zulegen. Lediglich zwei Minuten vor Spielende



Starke Parade: BSC-Torhüter Philip Schwendener hält sein Team gegen Baselland im Spiel und muss gegen Gerzensee aufgrund einer leichten Verletzung pausieren. Bild Carlo Stuppia

erzielte Jona den entscheidenden Treffer zum 8:7-Erfolg. Diese Führung liess sich der BSC Jona nicht mehr nehmen. Dank dieses Erfolgs überholten die Joner in der Tabelle den bisher drittplatzierten FC Basel, welcher gegen Winterthur 6:6 unentschieden gespielt hatte.

Am Sonntag traf der BCS Jona auf das Tabellenschlusslicht Gerzensee. Die Geschichte dieser Partie ist rasch erzählt. Nach einem verhaltenen ersten Drittel der Joner (0:0) zündeten sie im zweiten und dritten Spielabschnitt ein Feuerwerk der Extraklas-

se. Gleich mit 12:2 bezwang Jona den Tabellenletzten.

Münzing und Romrig mit je vier Toren

Überragende Akteure beim Joner Sieg waren Marco Münzing und Oliver Romrig mit je vier Treffern. Ebenso gelangen Gabriel Oldham und Roman Zwicky in der höchsten nationalen Spielklasse ihre erfolgreichen Debüts. Beide neuen Akteure spielten gut auf und SSF-Moderator Oldham krönte seine Leistung gar mit einem Treffer gegen Gerzensee. Nach Abschluss der ersten acht Runden grüsst

der BSC Jona nun vom dritten Tabellenplatz, welcher einen Platz im Halbfinale der Schweizer Meisterschaft bedeuten würde. BSC-Trainer Mike Tusch: «Das ist nun unser klares Ziel. Wir können in den letzten fünf Runden aus eigener Kraft den Einzug in die Play-offs schaffen und dort wollen wir hin.»

Heute berichtet das Schweizer Sportfernsehen im «SSF Magazin» (ab 20 Uhr) über das gelungene Debüt von Gabriel Oldham im BSC-Dress sowie in der anschliessenden Sendung «Beachsoccer Weekly». (pd/so)

Zuzüge noch nicht offiziell: FCRJ arbeitet weiterhin an neuer Team-Formation

Einen Monat vor Meisterschaftsbeginn ist das genaue Kader des Erstligisten FC Rapperswil-Jona nach wie vor nicht bekannt. Bis Mitte nächster Woche sollten die Zuzüge und Abgänge definitiv feststehen. Doch das neue Team nimmt langsam Formen an.

Von Roland Lieberherr

Fussball. – Viereinhalb Wochen vor dem Start in die neue Saison befindet sich das Erstliga-Team des FC Rapperswil-Jona noch in der intensiven Testphase. Aufgrund des Umbruchs und der Verjüngung der Mannschaft (die «Südostschweiz» berichtete) geben sich im Joner Grünfeld weiterhin zahlreiche Testspieler die Klinke der FCRJ-Garderobe in die Hand – ohne Gewissheit auf eine Zukunft beim Verein.

Zum Stand der Transferaktivitäten hält sich der Klub bedeckt. «Bezüglich Neuzugänge können wir noch gar nichts sagen. Mit einzelnen Akteuren sind die Gespräche fortgeschritten, bei anderen müssen wir noch abwarten. Die Verträge sind noch nicht unter Dach und Fach, daher wollen wir nicht vorgehen. Über Namen gebe ich erst Auskunft, wenn das Kader offiziell steht», gibt sich FCRJ-Sportchef Dante Carecci zurückhaltend.

Neue Teamleader gesucht

Bis Mitte kommender Woche will sich die Vereinsführung aber über die Zu-

sammensetzung der Mannschaft im Klaren sein. Dennoch zeichnet sich anhand der letzten Testpartien langsam ab, wer ab nächster Spielzeit im FCRJ-Dress auflaufen und sich zu einer Stammkraft am Obersee entwickeln könnte.

Im Testspiel am letzten Samstag gegen Challenge-Ligist Vaduz (0:0) zeigte der neu formierte FCRJ eine starke Teamleistung. «Die Mannschaft hat sich gegen den höherklassigen Gegner gut verkauft und ihm Paroli geboten.



Noch viele Fragezeichen: Wie das neu formierte FCRJ-Team für die nächste Spielzeit im Detail aussieht, entscheidet sich in den nächsten Tagen. Bild Carlo Stuppia

Das Team spielte über 90 Minuten kompakt und effizient», lobt Carecci den Auftritt. Vor allem in der zweiten Hälfte verzeichnete der FCRJ ein Chancenplus. Der 21-jährige Stürmer Edi Coutinho scheiterte zweimal an Vaduz-Keeper Peter Jehle. Ebenso parierte dieser einen aussichtsreichen Flachschiess von Nikolaj Gavric.

Doch welche Spieler, die in Vaduz eingesetzt wurden, könnten sich beim FCRJ als neue Leaderfiguren etablieren? Der Challenge-League-erfah-

rene Mittelfeldstratege Diego Lattmann, der mögliche Rückkehrer Sandro Zuffi (nach Absteher beim FC Schaffhausen), die Innenverteidiger Peralta und Studenovic oder auch Stürmer Coutinho? «Wie gesagt, ich gehe nicht auf einzelne Spieler ein», betont Carecci erneut. «Aber das Wunschteam für den Meisterschaftsbeginn kristallisiert sich immer mehr heraus.»

Die kommenden FCRJ-Testspiele von morgen gegen den Super-League-

Absteiger FC St. Gallen (18 Uhr in Flums) sowie vom Freitag gegen Wetzikon (19 Uhr im Joner Grünfeld) dürften diesbezüglich aufschlussreiche Eindrücke bringen. Sportchef Carecci ist indes überzeugt, beim Saisonauftakt (am Sonntag, 7. August) gegen Eschen-Mauren über eine schlagkräftige Truppe zu verfügen (Meisterschaftsstart und erste Cup-Runde siehe Seitenspalte).

Liste der Abgänger wird länger

Eher wenig aussagekräftig verlief die Testpartie vom letzten Freitag gegen Wetzikon (2:3-Niederlage). Dies vorab, weil laut Carecci diverse junge Spieler und solche aus der zweiten Mannschaft im Aufgebot standen.

Ebenso wenig Offizielles gibt es punkto weiterer Abgänge beim FCRJ zu berichten. Bekannt ist, dass Boban Antic (zu Vaduz), Norbert Frokaj (Bellinzona), Mefail Emimi (Kosova Zürich), Gezim Sadiku (Kosova Zürich), Valon Ahmetaj (Tuggen oder Baden?), Nikola Marjanovic (Baden?), Carlos Sosa (zurück nach Italien) und Egzon Berisha (Ziel unbekannt) den Klub verlassen (die «Südostschweiz» berichtete laufend).

Vaduz – Rapperswil-Jona 0:0

Rheinpark Stadion, Vaduz. – 234 Zuschauer.
Vaduz: Klaus (46. Jehle); Rechsteiner (46. Cventinovic), Schwegler (46. Denicolà), Ritzberger, Rafinha; Nicolas Hasler (46. Kienzl); Zanni, Ciccone (46. Sara /71. Cecchini), Nguyen; Tripodi (46. Merenda), Cecchini (46. Burgmeier).

Rapperswil-Jona: Yanz; Peralta (87. Dürst), Studenovic, Zuffi, Flück; Giacomini, Nikolaj Gavric; Bonfardin (63. Selmani), Salzmanha, Lattmann; Coutinho